

## Literatur:

JÄCKH, E. (1942): Die Microlepidopteren-Fauna des rechtsseitigen Mittelrheintales — Zschr.Wien.Ent.Ges., 27: 137-141, Wien

TRAUGOTT-OLSEN, E. & SCHMIDT-NIELSEN, E. (1977): The Elachistidae of Fennoscandia and Denmark — Fauna Entomologica Scandinavica, Vol. 6, Scandinavian Science Press Ltd., Klampenborg

TRAUGOTT-OLSEN, E. (1985): Three new Elachista - Species & Supplement to the description of the five n.sp from Sierra Nevada: SHILAP Revta.Lepid., Vol. 13, No. 49 (1985): 73-79 — SHILAP, 13, (51): 169-174, Madrid

## **Neue Makrolepidopteren für des Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen**

(2. Nachtrag zum "Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens")

von Helmut Kinkler, Schellingstr. 2, 5090 Leverkusen 1  
und Günter Swoboda, Felderstr. 62, 5090 Leverkusen 1

Im Jahre 1975 stellte STAMM das Manuskript zum **"Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens"** fertig. Einen Nachtrag hierzu veröffentlichte KINKLER (1979): Seit 1975 für das Sammelgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen erstmals gemeldete Großschmetterlingsarten (Macrolepidoptera) in Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf.Lepidopterol., 2: 2-8, Düsseldorf. 1981 erschien dann der Prodromus (STAMM, K.: Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens, Selbstverlag Solingen) in dem aber nur zum Teil die bei KINKLER (1979) aufgeführten Arten übernommen wurden.

Seit dieser Zeit konnte eine Reihe weiterer Makrolepidopteren als neu für das Arbeitsgebiet registriert werden. Zum einen ist dies ein Verdienst unserer Mitglieder, die bei Aufsammlungen neue Arten feststellten, zum anderen wurden neue Arten, die aus Artaufspaltungen hervorgingen, auch für unser Gebiet nachgewiesen.

Um die Zuordnung zu STAMM (1981) zu erleichtern, wurden die nachstehenden, für die Fauna neuen Arten, mit einer um den Buchstaben **a** erweiterten Nummer versehen. Die jeweilige Art ist bei STAMM **nach** dieser Nummer einzufügen.

Obwohl für die meisten dieser Arten bereits die Meldungen aus unserem Arbeitsgebiet veröffentlicht wurden, sollen sie hier nochmals zusammenfassend aufgezählt werden.

## TAGFALTER

### 120 a.) *Pyrgus trebevicensis* ssp. *germanica* RENNER 1983

In unserem Gebiet flog die bisher als *Pyrgus alveus* HÜBNER 1803 angesehene Art zu unterschiedlichen Zeiten. Mancherorts wurde sie von Ende Mai bis Anfang Juli beobachtet, anderswo erst ab August. In wenigen Ausnahmen traf man sie an derselben Stelle zu beiden Flugzeiten. Diese Tatsache erregte bereits die Aufmerksamkeit von Pfarrer A. FUCHS, dem eifrigen Erforscher des Mittelhingebietes. In seinem unmittelbaren Sammelgebiet flog "*alveus*" offenbar in zwei Generationen. In einer Arbeit 1886 ist er davon überzeugt und teilt es auf S. 47 in einer Fußnote mit. In einer weiteren Arbeit 1889 befaßt er sich nochmals mit diesem Thema und beschreibt die erste Generation als "**var. gener. I. *vernalis* FUCHS**".

Dieser erste Versuch von FUCHS, Klarheit in die Flugzeit von "*alveus*" zu bringen, scheint aber später in Vergessenheit geraten zu sein. In den neueren Arbeiten aus dem Arbeitsgebiet wird *Pyrgus alveus* HÜBNER 1803 mit einer langgestreckten Flugzeit aufgeführt (z.B. STAMM 1981, BAUMANN 1979). Nur KINKLER & SCHMITZ (1968) weisen auf die (laut PROSE, Hof) sehr frühe Flugzeit und äußeren Unterschiede gegenüber Tieren aus anderen Gegenden hin.

Nach Veröffentlichung von BAUMANN (1979), war es ALBERTI, der in einem Brief an die Arbeitsgemeinschaft auf die Unterschiede in der Flugzeit hinwies. Durch die Untersuchungen von RENNER und der Veröffentlichung der Ergebnisse 1983 dürfte diese Frage nun geklärt sein. Die bei BAUMANN gemeldeten *P. alveus* müssen zum größten Teil der

sehr ähnlichen, aber genitaler unterschiedlichen *P. trebevicensis* WARREN 1926 zugerechnet werden. Diese fliegt bei uns von Ende Mai bis Anfang Juli, *P. alveus* erst ab August. RENNER beschreibt in diesem Zusammenhang die ssp. *germanica*. Hierhin gehören auch die Falter aus unserem Arbeitsgebiet, wovon ihm ein Teil der Tiere zur Überprüfung vorlagen und bestätigt wurden.

Soweit uns bekannt ist, soll die vollständige Arbeit über die *alveus*-Gruppe von RENNER demnächst in der Zeitschrift **Neue Entomologische Nachrichten**, Verlag U. EITSCHBERGER, Humboldtstr. 13 a, 8688 Markt-leuthen veröffentlicht werden.

#### Literatur:

BAUMANN, H. (1979): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz - Fundortlisten und Verbreitungskarten, ~~Heperiidae~~ LATREILLE 1809 — Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf.Lepidopterol., 1: 118-119, Düsseldorf

FUCHS, A. (1886): Microlepidopteren des unteren Rheingau's, nebst einer allgemeinen topographisch-lepidopterologischen Einleitung — Stettiner Ent.Zg., 47: 47, Stettin

FUCHS, A. (1889): Lepidopterologische Beobachtungen aus dem unteren Rheingau. Erster Artikel. — Jbücher .nass.Ver.Naturk., 42: 195-201, Wiesbaden

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1968): Die Schmetterlingsfauna des Eschweiler-Iversheimer Kalkgebietes unter besonderer Berücksichtigung des Kuttenerberges und des Tieberberges 2.Beitrag: Die Nachtfalter sowie Nachträge zu den Tagfaltern — Nachr.bl. Ver.Alter Münstereifl., 43: 14, Bad Münstereifel

RENNER, F. (1983): Neues aus der *Pyrgus alveus*-Gruppe für den mitteleuropäischen Raum (Lepidoptera, Heperiidae) — *Carolina*, 41: 133-134, Karlsruhe

#### SPINNER, SCHWÄRMER etc.

#### 137 a.) *Celama subchlamydula* STAUDINGER 1870

Diese Nolide wurde bereits im letzten Heft dieser Zeitschrift unter **Faunistische Notizen** Nr. 34 gemeldet. Dort können auch die genauen Funddaten nachgelesen werden.

## Literatur:

KINKLER, H. (1989): *Celama subchlamydula* STAUDINGER 1870 neu für das Gebiet der Arbeitsgemeinschaft (Lep., Nolidae) — *Melanargia*, 1: 26-27, Leverkusen

### 223 a.) *Clostera anastomosis* LINNAEUS 1758

Obwohl diese Art in einigen der älteren faunistischen Zusammenstellungen aus unserem Gebiet aufgeführt wird, wird sie von STAMM (1981) nicht berücksichtigt. Eine Begründung hierfür fehlt uns. Nachdem *C. anastomosis* aber, wie bereits von FORST (1983) gemeldet, in Holsthum/Südeifel am 13.9.1980 in einem Exemplar gefunden wurde, muß sie als Bestandteil unserer Fauna angesehen werden. Auch in den südlichen Nachbarfaunen wird die Art verzeichnet, was durchaus für die Angaben in der älteren Literatur spricht. Nachfolgend eine Liste der älteren Faunenverzeichnisse, die Angaben zu *C. anastomosis* enthalten:

**MENGELBIER (1847):** Aachener Umgebung nicht häufig. [Diese Angabe ist kritisch zu betrachten, sie wird von PÜNGELER (1937) nicht übernommen].

**VIGELIUS (1850):** Wiesbaden [Dürfte durch die Angaben von STEEG (1961) aus der Frankfurter Umgebung (Isenburger und Schwanheimer Wald) seine Berechtigung finden].

**STOLLWERCK (1863):** Aachen und Kreuznach [Die Angabe Aachen stammt von MENGELBIER! Die Meldung aus Kreuznach läßt sich sicherlich mit den südlichen Nachbarfaunen in Zusammenhang bringen].

**RÖSSLER (1867):** Mainz

**RÖSSLER (1881):** Mainz und Soden [Beide Angaben könnten gut zu den Meldungen von VIGELIUS (1850) und STEEG (1961) passen].

**WEITZEL (1977):** Trier, nach einer Meldung von DUTREUX (1850-62): Index des Lépidoptères recueillis dans le Grand-Duché de Luxembourg [Trier und Holsthum/Südeifel liegen nicht sehr weit auseinander].

## Literatur:

FORST, M. (1983): Faunistische Notizen Nr. 24., Erstfund von *Clostera anastomosis* LINNAEUS 1758 (Notodontidae) im Arbeitsgebiet — Mitt.Arbeitsgem.rhein.westf. Lepidopterol., 3: 172 u. 174, Düsseldorf

MENGBIER, W. (1847): Beitrag zur Insekten-Fauna der Rheinprovinz. — Verh.Naturhist.Ver.preuss.Rheinl., 4: 121, Bonn

RÜSSLER, A. (1867): Verzeichniß der Schmetterlinge des Herzogthums Nassau, mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse und der Entwicklungsgeschichte. — Nass.Naturwiss.Jbücher, 19/20: 152, Wiesbaden

RÜSSLER, A. (1881): Die Schuppenflügler (Lepidopteren) des Kgl. Regierungsbezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte — Jbücher Nass.Ver.Naturk., 33/34: 58, Wiesbaden

STEEG, M. (1961): Die Schmetterlinge von Frankfurt am Main und Umgebung mit Angaben der genauen Flugzeit und Fundorte — I.E.V. Frankfurt a. M.

STOLLWERCK, F. (1863): Die Lepidopteren-Fauna der Preussischen Rheinlande — Verh. Naturhist.Ver.preuss.Rheinl.u.Westf., 20: 94, Bonn

VIGELIUS, L. (1850): Verzeichniß der in der Umgegend von Wiesbaden vorkommenden Schmetterlinge unter Beifügung einer Anzahl an anderen Orten des Herzogthums Nassau aufgefundenen Arten. — Jbücher Ver.Naturk.Herzogth.Nassau, 6: 58, Wiesbaden

WEITZEL, M. (1977): Die Schmetterlingsfauna (Macro- und Microlepidopteren) des Trierer Landes als Beitrag zum Projekt "Erfassung der europäischen Wirbellosen" — Staatsexamensarbeit, S. 84, Zool.Inst.Univ. Köln

## EULENSCHMETTERLINGE

### 352 a.) *Euxoa brunnea* HUFNAGEL 1766

ROBENZ, SCHAEFER & WEIGT (1982) melden diesen Eulenfalter aus dem Gildehauser Venn/Niedersachsen - auf der Grenze unseres Arbeitsgebietes - aus den Jahren 1978-1981. Ob es sich tatsächlich um eine von *Euxoa tritici* LINNAEUS 1761 verschiedene Art handelt, müssen zukünftige Untersuchungen zeigen.

### Literatur:

ROBENZ, W., SCHAEFER, J. & WEIGT, H.-J. (1982): Lepidoptera Westfalica, Noctuoidea 64. Familie: Noctuidae, Subfamilie: Noctuinae — Abh.Westf.Mus.Naturk., 44 (4): 10, Münster

### 466 a.) *Mythimna sicula* ssp. *belgiensis* DERRENE 1931

Bei STAMM (1981) wird zwar *M. sicula* unter der Nr. 467 aufgeführt, jedoch als ssp. *scirpi*. Die artliche Trennung von *sicula* und *scirpi* ist in der Literatur noch umstritten. Die Begründung für die Aufnahme in unsere Faunenliste findet sich im vorhergehenden Heft dieser Zeitschrift unter **Faunistische Notizen** Nr. 35, SWOBODA (1989).

### Literatur:

SWOBODA, G. (1989): Ein gesicherter Nachweis von *Mythimna sicula belgiensis* DERRENE 1931 für das Rheinland (Lep., Noctuidae) — *Melanargia*, 1: 27-30, Leverkusen

Hier auch weitere Literaturangaben.

### 523 a.) *Mesapamea didyma* ESPER 1788

Von *M. secalis* LINNAEUS 1758 durch REMM im Jahre 1983 unter dem Namen *M. secalella* abgetrennte Art, die mittlerweile an vielen Orten unseres Arbeitsgebietes nachgewiesen wurde. KINKLER (1989) berichtet darüber zusammenfassend. LEMPKE (1988) klärte die Nomenklatur-Frage.

### Literatur:

KINKLER, H. (1989): *Mesapamea didyma* ESPER 1788 (= *Mesapamea secalella* REMM 1983) im Rheinland häufiger als *Mesapamea secalis* (Lepidoptera, Noctuidae) — *Melanargia*, 1: 7-9, Leverkusen

KOLBE, W. & BRUNS, A. (1988): Insekten und Spinnen in Land- und Gartenbau — Pflanzenbau-Pflanzenschutz, 24: 143, Rhein.Landwirtsch.Verlag, Bonn

LEMPKE, B.J. (1988): *Mesapamea secalella* REMM — A junior synonym of *Mesapamea didyma* ESPER (Lep.: Noctuidae) — *Entom.Rec.*, 100: 147-152

MÜRTER, R. (1988): Vergleichende Untersuchungen zur Faunistik und Ökologie der Lepidopteren in unterschiedlich strukturierten Waldflächen im Kottenforst bei Bonn — Neue Entom.Nachr., 21: 64-65, Marktleuthen

SCHULZE, W. (1984): Die neue *Mesapamea secalella* REMM, 1983 auch in Nordrhein-Westfalen nachgewiesen (Lep.: Noctuidae) (vorläufige Mitteilung) — Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Ent., 2 (30): 86, Bielefeld

(Fortsetzung folgt)

## Über die Verbreitung von *Opigena polygona* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775 im Rheinland (Lep., Noctuidae)

von Willibald Schmitz, Mutzer Heide 29, 5060 Bergisch Gladbach

Diese, in der Rheinprovinz in starker Ausbreitung befindliche Art, konnte 1989 wieder an einigen weiteren Stellen (z.T. in Anzahl) nachgewiesen werden.

In Kaisersesch, Kreis Mayen/Eifel wurden am 11.7. u. 3.8. insgesamt elf Falter an Licht und Köder beobachtet (NIPPEL u. W.SCHMITZ). Am 29.7. fand ich einen Falter am Taubenberg bei Sötenich am Köder. Dies ist der Erstrnachweis für die Nordeifel. Weitere fünf Falter kamen am 28.7. (GOERGENS), 4.8., 18.8. und 30.8. in Karden/Mosel an Licht und Köder (GOERGENS u. W.SCHMITZ).

Die gegenwärtige Verbreitung von *Opigena polygona* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775 im Rheinland stellt sich wie folgt dar:

Ältere Meldungen lagen bereits vom Nahe- und Mittelrheingebiet vor (STAMM 1981). SWOBODA & KINKLER (1989) ergänzten diese bis zum Jahre 1981 und erstellten eine Verbreitungskarte (S. 265). Über einen Fund in Rosbach/Sieg berichteten KINKLER, SCHMITZ, NIPPEL & SWOBODA (1979). Spätere Funde sind:

Dörscheid	31.7.82	KINKLER
Karden	18.9.82	"
Lahnstein (NSG Koppelstein)	21.9.85	W.SCHMITZ
Altenahr	23.8.87	FÖRSTER, SCHAUB u. B.SCHMITZ (KINKLER 1989 a)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kinkler Helmut, Swoboda Günther [Günter]

Artikel/Article: [Neue Makrolepidopteren für des Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen 40-46](#)